Stadt und Staat.

Doppelmord. In der Gegend von Montrose, Susquehanna County, wurde in der Nacht von Freitag auf Samstag ein höchst brutaler Doppelmord begangen. Die Einzelheiten des Falles sind folgende: Am Samstag Morgen fand man die verstümmelten Körper von Frau O'Mara und ihrer Tochter am Eisenbahngeleise nahe benanntem Orte liegen. Der Mutter war ein Bein und der Tochter ein Arm abgeschnitten, so daß zuerst die Vermuthung eines Unfalles berechtigt war. Die Leichen wurden nach dem Stationshause geschafft und eine Coroners Jury zusammen berufen, welche nach genauer Untersuchung zu der Ansicht gelangte, daß hier kein Unglück, sondern ein Verbrechen vorliege, indem die abgeschnittenen Gliedmaßen nicht den zerquetschten Anblick boten, wie er durch Ueberfahren mit Bahnrädern entsteht, sondern mit einem scharfen Instrument ziemlich glatt abgeschnitten waren. Auch waren die Gesichter der Opfer blutrünstig, aufgeschwollen und schwarz und blau, ein Zeichen, daß sie geschlagen wurden. Der Verdacht richtete sich auf den Sohn und Bruder der Getödteten, da es bekannt war, daß derselbe schon mehrmals Drohungen ausgestoßen hatte, weil er sich beim Tode des Vaters durch die Eigenthumsvertheilung beeinträchtigt glaubte. Er wurde verhaftet, nebst einem Arbeiter, den man im Verdacht der Mitwissenschaft hatte. Die Kleider der Gefangenen waren mit Blut bespritzt; auch fand man Blutspuren im Hause, welche von da bis zur Bahn führten, nebst einem frischen Wagengeleise; diesem folgte man bis in den Wald, wojelbst sich O'Mara's Ochsenkarren vorfand, der mit Blut und Haaren be eckt war. O'Mara und sein Arbeiter Irving wurden nun separat verhört und es stellten sich bei dem Verhöre solche Widersprüche heraus, daß der Verdacht eine bestimmte Form bekam und die Jury die beiden Verhafteten des Mordes anklagte und der Jail in Montrose überwies.

Wenn der That überwiesen, haben Beide den Strick reichlich verdient.

Seit obiges geschrieben erfahren wir, daß auch der Schwiegervater von O'Mara, ein Holzhauer Namens Fagan, auf den Verdacht verhaftet wurde, daß er an dem Morde betheiligt sei. Ferner liegt die Vermuthung nahe, daß der vor einigen Monaten gestorbene alte O'Mara das Opfer eines Verbrechens war. Er hatte nemlich Zahnschmerzen und erhielt von seinem Sohne „Zahntropfen", die er angeblich von einem Pedlar gekauft habe. In derselben Nacht fiel der alte Mann in Krämpfe und starb. Dr. Ains von Milford hat nunmehr ausgesagt, daß er dem junger O'Mara kurz vorher eine Quantität Strychnin verkauft habe. Man will den Körper wieder ausgraben, um zu untersuchen ob der alte O'Mara vergiftet war.

Vermischtes.

— Die Gerüchte von der Entlassung zahlreicher Arbeiter aus den hiesigen Fabriken sind vollständig aus der Luft gegriffen oder verfrüht. Die gewöhnliche Arbeiterentlassung im Winter beträgt fünf Prozent, und diese Anzahl hat die Dickson Compagnie entlassen — weiter keine.

— Die Bankfirma Brown u. Gray in Wilkesbarre war bekanntlich vorige Woche gezwungen, ihre Zahlungen einzustellen. Anlaß dazu gab der Umstand, daß die Bank in Philadelphia und New-York nahe an $100,000 deponirt hat und das Geld im Augenblick nicht ziehen kann. Die Firma soll übrigens zahlungsfähig sein.

— Wer zum Stimmen berechtigt ist, sollte dazu sehen, daß er heute oder morgen registrirt wird. Die Wahl ist am Dienstag den 14. Oktober und 10 Tage vor der Wahl hat die Registrirung stattzufinden.

— Gestern war der sogenannte „lange Tag", der von den Israeliten hier streng gefeiert wurde.

— Es heißt, daß ein bekannter hiesiger Advokat in Bälde einen Partner von Wilkesbarre zu sich nehmen wird und den Contrakt für Lebenszeit abschließen will.

— Die deutsche Bank wurde am Montag Morgen eröffnet und es freut uns anzeigen zu können, daß die Geschäfte des ersten Tages alle Erwartungen übertrafen. Das Direktorium ergänzte sich durch die Wahl des Herrn Theodor Burger an Stelle des ausgetretenen Hrn. Michael Miller. Der Wächter in der Bank ist Hr. Pontius, sr. Die Einrichtung der Bank ist hübsch und bequem, mit allen neuesten Verbesserungen, sowohl an und in dem Gewölbe, wie auch an der gestern aufgestellten Safe. Wir glauben, daß die deutsche Bank in kürzester Frist einen Rang neben den besten Instituten dieses Counties einnimmt.

— Die Court in Wilkesbarre hat diese Woche Wahlaufseher ernannt. Eine Gemeinheit ist es, daß für die deutsche 10. Ward zwei Irländer, Lee und McDonald, ernannt wurden.

— Am Samstag wurde eine kleine Tochter der Frau Schmitt, in Frogtown wohnhaft, an der Pittston Junktion überfahren und so schwer verletzt, daß sie nach kurzer Zeit starb. Die Frau ging mit ihren Kindern über ein Seitengeleise, als der auf demselben stehende Zug plötzlich zurückging, die Frau umstieß und dem Kinde den linken Arm und das linke Bein abschnitt. Unser Berichterstatter sagt, daß der Anblick des im Sterben noch lächelnden Kindes ein höchst ergreifender gewesen sei.

— In der „Beach" will man neuerdings Kohlenlager aufgefunden haben. Hoffentlich ist's wahr.

— Wollt Ihr einen guten Ofen kaufen, so sprecht vor bei Heinrich J. Ziegler, Cedarstraße. 21ag2m

— Wir sind speziell ersucht, anzuzeigen, daß Herr Jakob Keiper die Candidatur des Hrn. M. Zimmermann für Clerk der Courts mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln unterstützen wird; und er empfiehlt ferner allen seinen Freunden, ein Gleiches zu thun, da Hr. Zimmermann zwar arm, aber für das Amt vollkommen fähig ist. — Derartige Beweise von der Pupularität des Hrn. M. gehen uns täglich zu, so daß an seiner Erwählung nicht zu zweifeln ist.

— Die Herren Spleiß und Zopf kehrten vorige Woche von der Tagsatzung des Grütli-Bundes aus Washington zurück, wohin sie als Delegaten des hiesigen Vereins gesandt waren. Sie statteten bei dieser Gelegenheit auch den Turnern in Philadelphia einen Besuch ab und wurden von denselben so zuvorkommend aufgenommen und bewirthet, daß sie nicht umhin können, öffentlich ihren Dank dafür abzustatten. Besonders that das berühmte Doppel-Quartett sein Möglichstes, um den beiden Gästen alle Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen.

— Der Roy Aug Stamm der Rothmänner erwählte am vorigen Donnerstag folgende Beamte für den laufenden Termin:

Sachem, Dan. Keiper.
S. S., Christ. Söllner.
J. S., Geo. Engel.
H. P., Christ. Gehn.
W. H., Math. Schneider.
Trustee, Goswin Keiper.

Die Einsetzung der neuen Beamten findet heute Abend Statt.

— Vergeßt nicht, daß Heinrich J. Ziegler alle Sorten Blech-, Kupfer- und Eisenwaaren vorräthig hält. Hausfrauen, die gut und billig bedient sein wollen, mögen bei ihm vorsprechen. Löffel, Messer, Gabeln, Bügeleisen, Kaffeemühlen rc. von bester Qualität. 21ag2m

— Wyoming Avenue soll noch vor Eintritt des Winters bis nach Green Ridge eröffnet werden.

— In Betreff der streitigen Schulbehörden des 4. Distrikts ist noch keine Entscheidung vom Gericht getroffen. Da Beide mit Klagen gegen die säumigen Steuerzahler drohen, so muß es sich bald entscheiden, welches die „wahren Jakobe" sind.

— Die Grand Jury der Mayors Court empfiehlt die Renovirung des Stationshauses und den Bau eines Courthauses mit den nöthigen Räumlichkeiten.

— Die jährliche Re-union der Pennsylvania Volunteer Regimenter No. 142, 149 und 150 wird im alten Camp Luzerne am 7. Oktober stattfinden.

— Seit dem schweren Regen am Montag Nachmittag ist das Wetter kühl geworden, so daß Morgens und Abends ein leichtes Feuer angenehm ist.

— Nach einem Congreßgesetz dürfen Rindvieh, Schaafe, Schweine und andere Thiere nicht länger als 28 Stunden in Bahnwagen, Schiffen oder Booten transportirt werden; nach Verlauf dieser Zeit müssen sie befreit und ihnen eine fünfstündige Rast zur Fütterung und Wässering gewährt werden. Jede Umgehung des Gesetzes ist mit 1—500 Dollars strafbar und die Ausführung ist in die Hände von Per. St. Beamten gelegt. Metzger und Viehhändler sollten sich dies merken.

— In Scranton wurden etwa 150 Personen naturalisirt, in Wilkesbarre 250.

— Innerhalb einer Woche sind von hiesigen Depositoren etwa $200,000 aus den verschiedenen Banken gezogen worden. Fast all' dieses Geld wird von mißtrauischen oder allzu vorsichtigen Leuten im Hause aufbewahrt. Da die Crisis nun so ziemlich vorüber ist, so wird hoffentlich das Geld wieder zum Vorschein kommen und ein Theil davon seinen Weg in die deutsche Scranton City Bank finden, von wo es sicher in Cirkulation gelangt und manchem Geschäftsmann temporär aushilft.

— Große Auswahl von allen Sorten Herbst- und Winter-Waare habe ich heute bekommen, welche ich **sehr billig** verkaufen kann.

J. Levy.
Opera Store, 508 Lacka. Ave.

(Correspondenz von Wilkesbarre.)

30. Sept. 1873.

Die Temperenzler traten in der Good Templars Halle heute um 11.30 Uhr in Convention zusammen; die Zahl der Delegaten war winzig klein, denn bei Eröffnung der Sitzung waren nur etwa achtzehn der heimlichen Säufer anwesend; Andere, die sich zuvor durch einen Bittern gestärkt hatten, trafen nach und nach ein, so daß die Zahl auf 36 Delegaten stieg.

Das große Licht Fordham von Scranton machte die erste Speech und erklärte, daß der Zweck der Zusammenkunft die Nominatirung eines Temperenz-Tickets aus den beiden bestehenden Parteitickets sei.

Nach 3 Uhr Nachmittags erschien die Nominations-Committee; eine Minderheit derselben gab ihren Bericht dahin ab, daß es nicht zweckmäßig sei, ein Temperenzticket aufzustellen und daß jeder Temperenzler sich seine Leute aus beiden Tickets auswählen und für sie stimmen solle. Die Mehrheit der Committee war anderer Ansicht und befürwortete das nachstehende Ticket:

Gesetzgebung — J. A. Clarke, Stephen D. Post, Michael Crogan, Dr. Chas. Burr.
Prothonotar — W. B. Mace.
Schatzmeister — Calvin Parsons.
Clerk — J. R. Fordham.
Distrikt-Anwalt — A. Farnham.
Commissioner — C. A. Boon.
Jury-Commissioner — N. Rutter.
Auditor — P. McArdle.

Der Minoritätsbericht wurde nach längerer Debatte mit 20 gegen 14 St. angenommen.

Kurz darauf verließen viele Delegaten die Sitzung; das kleine Häuflein der Getreuen „bis zum letzten Schnapstropfen" organisirte dann nochmals eine Versammlung, mit Fordham als Vorsitzer, und stellte folgendes Ticket auf:

Gesetzgebung: Post, Crogan und Burr.
Distrikt-Anwalt: Farnham.
Prothonotar: Barber.
Jury Commissioner: Fordham.
Auditor: Smith.

Wenigstens ein Gutes wurde durch diese Convention erreicht — sie zeigte uns, wo das wässerige Element den bedeutendsten Halt hat, und das ist auf dem republikanischen Ticket. Post und Burr für Gesetzgebung; Farnham für Distrikt-Anwalt: Barber für Prothonotar und Smith für Auditor sind sämmtlich auch auf dem republikanischen Ticket nominirt, während von dem demokratischen nur Michael Crogan von Wilkesbarre entnommen ist.

Man kennt nun seine Pappenheimer und sie werden hoffentlich von den Deutschen nach Verdienst behandelt.

— Während des Balles des Concordia Cenclave am letzten Dienstage wurde Hrn. Phil. Butzbach, Past Commander der Loge und D. D. für Luzerne und Wyoming Counties, eine Ueberraschung zu Theil, die er sobald nicht vergessen wird. Im Verlauf des Abends überreichte Herr Mayer im Namen der Loge dem Hrn. Butzbach eine prachtvolle goldene Uhr im Werthe von $160. Diese Anerkennung ist zu loben, da Herr Butzbach wirklich der Gründer des Ordens der S. P. K. in diesem County war und täglich zum Besten desselben Opfer bringt. Der Ball war in Folge des schlechten Wetters schwach besucht, was um so mehr zu bedauern gewesen, da alle Arrangements trefflich und das Souper sehr gut war.

(Eingesandt.)

Wilkesbarre, 28. Sept.

Herr Redakteur! — Aus Ihrer hiesigen Correspondenz habe ich mit Vergnügen ersehen, daß die Bürger aufgefordert werden, Hrn. Livingston zu unterstützen, trotzdem er ein Jude ist — und das halt: ich für ganz recht, denn in die Politik sollte man nicht die Religion hineinziehen.

Desto vorsichtiger muß man aber in sonstiger Hinsicht sein, denn das Schatzmeisteramt verlangt, mehr als jedes andere, einen streng ehrlichen, rechtlich denkenden Mann. Entspricht der genannte Herr dem Bilde, das mir ein Delegat zur County-Convention von ihm entworfen, so kann ich ihm meine Stimme nicht geben. Es heißt nemlich, daß er durchaus nicht die freie Auswahl der Delegaten war, sondern daß „handgreifliche Mittel" sehr freigiebig angewendet wurden, um ihm die Nomination zu sichern. Verhält sich dies wirklich so (und mein Informant bürgt für die Wahrheit), so sollte sich jeder Bürger zweimal bedenken, ehe er ihn unterstützt und als Schatzkämmerer erwählen helft.

Ich habe noch nie gesehen, daß ein Mann, der durch Intriguen und Bestechung eine hohe Stellung erlangte, diese Stellung zur Zufriedenheit seiner Constituenten und ehrlicher Weise verwaltet. Meine Erfahrung mag bezeichnend des Candidaten Isaak Livingston (Löwenstein) zu Schanden werden, aber — I glaub's halt nit!

Veritas.

Natürlicher Verfall.—Schütze den Körper.

Der menschliche Körper ist eine Maschine und kann daher nicht für immer halten; aber gleich einer Uhr oder einer Nähmaschine wird er viel länger tauglich bleiben, wenn er gehörig requlirt und reparirt wird, als wenn man sich keine Mühe giebt, ihn in Ordnung zu halten. Der große Zweck eines Jeden, der ein langes und gesundes Leben zu haben wünscht, sollte der sein, den Körper in einen solchen Zustand zu setzen, daß er den Leben bedrohenden Einflüssen, von welchen wir alle mehr oder weniger umgeben sind, widerstehen kann; und kein jetzt bekanntes Stärkungs- oder Regulirungsmittel entspricht diesem Zwecke so wirksam wie das beliebende Elixir, welches unter dem beschriebenen Namen Hostetter's Magenbitteres seit mehr als zwanzig Jahren das musterhafte Stärkungsmittel Amerikas gewesen ist. In dichtbevölkerten Städten, wo die Atmosphäre von den Ausflüssen angesteckt ist, die von großen Bevölkerungen unzertrennlich sind; in sumpfigen Regionen, wo der Boden von Miasmen dampft; auf den Prairien und in den Wäldern, wo jeden Herbst die Luft mit Ausdünstungen von faulenden Unkräutern und Gräsern geschwängert ist. — kurz an jedem Orte, wo Sumpffieber bestehd, wird dieses mächtige vegetabilische Gegengift dringend gebraucht. Schüttelfieber, Gallenfieber, Durchfall, Ledercongestion, Gelbsucht, Rheumatismus und alle Krankheit, welche durch verdorbene Luft, unreines Wasser oder plötzlichen Temperaturwechsel erzeugt werden, können durch vorherige Kräftigung und Regelung des Körpers mittelst „Hostetter's Magenbitteren" abgewendet werden. Der Herbst ist immer eine gefährliche Jahreszeit, besonders für schwächliche, empfängliche Körperorganisation. Selbst Kräftigere werden bald in gewissem Maße durch die feuchte Atmosphäre, die mit schädlichen Gasen, hervorgebracht durch vegetabilische Fäulniß, beladen ist, herabgestimmt werden. Der Herbst ist eine Periode des Jahres, in welcher die Erneuerung und Regelung der Lebens-Maschine besonders wichtig ist, und das Bittere sollte daher in dieser kritischen Jahreszeit täglich eingenommen werden. X.

Centaur Liniment.

Hat wunderbarere Curen von Rhumatismus, Schmerzen, Geschwulsten, Frostbeulen Verhärtungen der Brüste, Brandwunden, Verbrühungen, Salzfluß u. s. w. am menschlichen Körper, und Verrenkungen, Spath, Durchscheuerungen u. s. w. an Thieren in einem Jahre verrichtet, als alle anderen vorgeblichen Heilmittel seit Erschaffung der Welt. Das Recept des Liniment und Zeugnisse bemerkenswerther Heilungen begleiten jede Flasche und werden an Jedermann frei versandt. Dies ist kein Humbug. Es gibt keinen Schmerz, den es nicht lindert, keine Geschwulst oder Lähmung, welche es nicht heilt. Keine Familie und kein Viehbesitzer kann sich ohne Centaur Liniment behelfen. Die Flaschen mit weißem Umschlag sind für den Familiengebrauch; die mit gelbem für Thiere. Preis 50 Cents; große Flaschen $1.00.

J. B. Rose, u. Co., 53 Broadway, New York. 3ful6m

Umzug.

Meine Apotheke habe ich von No. 516 Lackawanna Avenue nach No. 517 (in das Courthaus-Gebäude) verlegt.

C. E. Chittenden.

CASTORIA ist mehr als ein Surrogat für Castoröl. Es ist der einzige zuverlässige Artikel, den es giebt, welcher sicher die Eingeweide regulirt, Windkolik heilt und natürlichen Schlaf erzeugt. Es ist angenehm einzunehmen. Keine schlaflosen Mütter mehr, noch schreiende Säuglinge! 3ful6m

Starb:

Kapp. — Am 20. Sept., in Scranton, Sarah Josephine, jüngste Tochter von Michael und Elisa Kapp — im Alter von 7 Monaten.

Neue Anzeigen.

Freier Lunsch.

Der Unterzeichnete wird sein neu eingerichtetes und renovirtes „Broadway Hotel", an Cedarstraße, am Samstag den 4. Oktober dem Publikum eröffnen. Die Wirthschaft ist von unten nach oben verlegt, worauf alle Spaziergänger speziell aufmerksam gemacht werden.

Am Samstag wird ein famoser freier Lunsch aufgetischt, wozu einladet

1w Heinrich Walter.

☞ Ich bemerke hier noch, daß die ausgezeichneten Malereien von den Herren Wetter und Uhl ausgeführt wurden, denen ich meine Anerkennung nicht versagen kann.

Carpet-Weberei.

Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er seine Carpet-Weberei nach Park Hill, nahe dem Store des Hrn. Louis Forster, verlegt hat, und bittet um Fortsetzung des ihm bisher geschenkten Zutrauens.

25fsw John Hemmler.

Turn-Verein.

Diejenigen Mitglieder obigen Vereins, welche mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, werden hiermit benachrichtigt, daß laut Beschluß vom 21. Sept. ihre sämmtlichen Rückstände bis zum 19. Oktober bezahlt sein müssen. Wer dies versäumt, wird unfehlbar aus dem Verein ausgestoßen.

Im Auftrag des Vereins:
Friedr. Wagner, Sprecher.
J. Roberts, Schriftw.

Erster Ball,

Gehalten von Carl Engel,
Am Samstag den 18. Oktober,
In George Faber's Halle,
Petersburg.

Für gute Musik, Unterhaltung und Erfrischungen ist bestens gesorgt. 25fsw

Gesellschafts-Ball,
Abgehalten von Heinrich Burchel,
In Fellows Halle,
Hyde Park,
Am Montag den 13. Oktober 1873.
Preis des Tickets, 50 Cents.

Auf das Ansuchen seiner Freunde hat sich der Unterzeichnete entschlossen, am genannten Abend einen Ball abzuhalten und hofft um so mehr auf zahlreichen Besuch, da dies der erste, von ihm gehaltene Ball seit Jahren ist.

Für eine wirklich vorzügliche Musik, gute Speisen und Getränke, und strenge Ordnung sorgt. 25f3w Henry Burchel.

„Das Wyoming Thal, die oberen Gewässer des Susquehanna und die Lackawanna Kohlenregion, einschließend Ansichten und Scenerien von Nord-Pennsylvanien."

Photographisch illustrirt von Wm. H. Church.

Wird veröffentlicht in monatlichen Lieferungen, jede Lieferung enthaltend zwei große photographische Ansichten von dem Wyoming Thal, der oberen Gewässer des Susquehanna oder aus der Lackawanna Kohlenregion.

Um das Werk anziehend für den Parlor und die Bibliothek zu machen, wird der Verleger weder Mühe noch Kosten sparen, um eine angenehme Ausstattung und ausgewählte Ansichten zu liefern, begleitet von historischen und biographischen Notizen von Plätzen, Männern und Ereignissen in Verbindung mit der Geschichte von Nord-Pennsylvanien.

Das Werk wird nicht stereotypirt, jetzt ist daher die Zeit zu unterschreiben für die, so es wünschen.

Kein passenderes Geschenk kann man seinen Freunden im alten Vaterland oder andern Staaten senden, als eine illustrirte Geschichte unserer Heimath und Umgegend.

Publikations-Bedingungen:

Das Werk erscheint vollständig in 15 monatlichen Lieferungen, zu 50 Cents jede, enthaltend in Allem 30 große Photographien.

Jede Lieferung ist zahlbar beim Empfang, da die Träger nicht borgen dürfen.

Verlegers Empfehlung.

Das zu publizirende, obengenannte Werk, photographisch illustrirt, wird auch in seinem Lesestoff, soweit es die Fähigkeit des Redakteurs dazu machen kann, ein vollständiges Photograph der ganzen benannten Region sein — nicht blos eine Geschichte der Anfangsperiode dieses Theils. Ueberladen mit indianischen Namen und Einzelnheiten, sondern ein vollständiges Photograph von Nordost-Pennsylvanien, die frühere Geschichte in der Perspektive, die großen Industrien, Unternehmungen und Naturschönheiten im Vordergrund. Die Feder wird die Camera begleiten auf ihrer Tour durch diese Sektion des Staates, dienend als Führer, wo ein Hindernis die Aussicht hemmt, oder um unvollständige Abdrücke zu erläutern.

J. A. Clark.

Thomas English, Agent für Scranton und Dunmore. 14ag

Werth und Schönheit
Woods Household Magazine
und das Chromo
YO SEMITE

Indem wir Controlle von dem prachtvollen Oel-Chromo Yo Semite haben, sind wir im Stande, eine Combination von literarischer und künstlerischer Arbeit von wirklichem Werthe zu liefern, und zu unübertroffenen Preisen. Diese feine Copie einer der größten Naturschönheiten wird nicht im gewöhnlichen beschränkten Format geliefert — die Größe ist 14 bei 20, was ein schönes Bild ist und eine

Zierde des Zimmers.

Nur wenige Exemplare des prachtvollen Chromo werden ihren Weg in den Kleinhandel finden, und diese werden verkauft zu ihrem

Wirklichen Werth, $6.00,

während, wenn in Verbindung mit dem Magazin bestellt, beide für $1.50 geliefert werden.

Als eine Prämie kann man das Bild erhalten, wenn man zwei Subscriptionen für das Magazin sendet, zu $1.00 jede, oder wenn man für das Magazin auf zwei Jahre unterschreibt, zu $1.00 per Jahr. Adr.sire:

Woods Household Magazine,
Newburgh, N. Y.

S. E. Shutes, Herausgeber.

Instrumental-Conzerte
Jeden Abend,
In Diller's Conzert-Halle,
Ecke von Penn Avenue und Centre Straße.

Die besten Speisen und Getränke. — Eintritt frei.
Um geneigten Zuspruch bittet
Henry G. Diller.

Hauer & Wanke,
Verkäufer von
Groceries und Provisionen,
Mainstraße, Hyde Park.

Einem verehrten deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgewählten Vorrath von Proviant und Lebensmitteln, sowie Ellenwaaren jeder Art an Hand halten und zu den billigsten Preisen an unsere Kunden verkaufen.

Indem wir um zahlreichen Zuspruch bitten, eben wir die Versicherung, daß sowohl Qualität wie Preise der Waaren nichts zu wünschen übrig lassen. 30ap8

Jakob Hauer. | Friedrich Wanke.

Warnung.

Ich warne hiermit alle Personen vor dem Ankauf einer Promisory Note, die von mir an Dr. Aubuard in Hyde Park gegeben wurde, indem dieselbe null und nichtig ist.

Nicholas Leinig.
Hyde Park, 15. Sept. 1873—18f3w

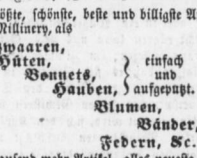
Garney, Tripp & Co.,
Fabrikanten der
Feinsten Cigarren,
und Engroshändler in
Schnupf-, Rauch- und Kau-Taback, Pfeifen rc.
Alleinige Eigenthümer des berühmten „Ray-Aug" Rauchtabacks.
308 Lackawanna Avenue.
☞ Deutsch wird von Hrn. John S. Schort gesprochen. 5mi70

Sacred Conzert,
in John Horns Hotel,
Jeden Sonntag Abend,
anfangend Abends 7½ Uhr.
Eintritt frei.
Für die beste Musik ist gesorgt, ebenso für entsprechende Erfrischungen. 4f3

Sattlerei.
Simon Schön,
Jackonstraße,
oberhalb der Main-Hyde Park, Pa.,
fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren
Pferde Geschirren.
Ferner Händler in
Feinen Koffern, Reisetaschen,
Pferdebekleidung und Sattlerei-Waaren.
Deutsche, sprecht bei ihm vor. 25fr72

Herbst- und Winter-Moden.
Blaue Front,
Bee Hive, (Zeichen zum Bienenkorb.)
Größte, schönste, beste und billigste Auswahl von Millinery, als
Putzwaaren,
Hüten, Bonnets, Hauben, einfach und aufgeputzt.
Blumen, Bänder, Federn, &c., &c.
und tausend mehr Artikel, alles neueste Mode, direkt vom Fabrikanten oder Importeur.
Hüte & Bonnets
auf Bestellung in kürzester Frist und zu den billigsten Preise angefertigt oder verändert.
Verzierungen, Corsets und Fancy Goods für Damen in größter Auswahl und sehr billig; sowie auch Hüte und Kappen für Kinder bei
Harris & Brown.

Gebr. Hunt,
Eisenwaaren-Händler,
Niedrige Feuerroste,
Heiz-Apparate,
Baltimore Heizer,
Kamine,
Ranges,
verkauft zu **Fabrikpreisen;** ebenso
Eisen-, Stahl- und Blechwaaren,
Handwerks- und Ackergeräthe.
Gebr. Hunt,
6mj73 Lackawanna, nahe Washington Ave.

Gebr. Goldsmith,
verkaufen jetzt ihren großen Vorrath von

Stiefeln und Schuhen
zum
Kostenpreise,
da sie unbedingt Raum machen müssen für ihre Herbstwaaren.
Wer profitable Einkäufe machen will, sollte diese Gelegenheit nicht versäumen.
Gebr. Goldsmith.
Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Charles Fischer
Verkäufer von
Groceries und Provisionen,
Lackawanna Avenue,
halten immer vorräthig die beste Auswahl von Groceries, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 1na Charles Fischer.

N. G. Buttermann & Phillips,
Verkäufer von
Groceries und Provisionen
Petersburg, 10. Ward,
halten immer vorräthig die beste Auswahl von Groceries, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen. 4ap72
N. G. Buttermann u. Phillips.

Friedrich Lehr,
Verfertiger von
Grabsteinen,
Monumenten, Tischplatten
und allen Arbeiten, die in sein Fach einschlagen. Hält vorräthig die hübscheste Auswahl von Marmor und beschäftigt nur die besten Arbeiter. Deutsche oder englische Inschriften angefertigt.
☞ Herr Lehr war früher Werkführer in Ray's Geschäft.
Werkstätte: An der Hyde Park Seite von Lackawanna Avenue, zwischen Brock's Schmiede und Sommer's Holzhof. 12f

Lackawanna Valley Bank
(Nachfolger zu Geo. Sanderson u. Co.)
Capital . $200,000.
Inkorporirt durch den Staat Pennsylvanien.

Geo. Sanderson, Präsident.
J. Gardner Sanderson, Vice Präs.
Geo. S. Kingsbury, Cassirer.
A. M. Renshaw, Zahlmeister.

Direktoren:
Geo. Sanderson, C. Dupont Breck,
R. A. Squires, M. D. J. G. Sanderson,
Geo. S. Kingsbury.

404 Lackawanna Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.

Das Geschäft, welches mit dieser Bank verbunden wurde, ward in 1855 etablirt, und erfolgreich fortgeführt für 18 Jahre. Mit den hinzugefügten Direktoren, in welche wir glauben daß das Publikum volles Vertrauen hat, ist die Verbindlichkeit der jetzigen Lackawanna Valley Bank dieselbe, wie sie seit 1855 war.

Geo. Sanderson, der überlebende Partner der Firma, stattet seinen verbindlichen Dank ab allen Denen, die so lange ihr Geschäft mit ihm fortgesetzt haben, und bittet für die Lackawanna Valley Bank mit ihrer verbesserten Einrichtung um eine geneigte Fortsetzung ihrer Geschäftsverbindung, nebst einem Theile der Bürger dieser Stadt und Umgegend. Diese Bank kann dafür ihren Kunden liberale Gefälligkeiten erweisen. 4f3

Interessen erlaubt an allen Zeit- oder Spar-Depositen.
wie sie in jeder Hinsicht von andern Sparbanken oder Trust Compagnien erlaubt werden.

H. Barring & Co.
General Feuerversicherungs-Agenten,
143 Main Street, Wilkes-Barre.

Germania, New York,	$1,300,000
Williamsburgh City,	650,000
Brewers of America,	1,000,000
Merchants, Newark	576,000
Penn, Philada.	300,000
Mississippi Valley,	500,000
Reading Fire u. Trust Co.,	200,000
National, Philada.,	500,000
Globe, Chicago,	350,000
German, Philada.,	100,000
Manhatton Life,	8,000,000

Alle Verluste werden prompt durch uns selbst regulirt. Die Finanzlage sämmtlicher Companies ist sicher und solid.
Office offen bis 9 Uhr jeden Abend.

Friedrich Weichel,
222 Penn Avenue, Scranton,
hält stets ein wohlassortirtes Lager der besten
Weine & Liquöre,
Schweizer- und Limburger Käse,
und macht hierauf Familien sowie Wiederverkäufer ergebenst mit dem Bemerken aufmerksam, daß seine Waaren nur von bester Qualität sind.

Die Herren Wirthe von Scranton und Nachbarschaft mache ich noch ferner darauf aufmerksam, daß ich ein vollständiges Lager der besten
Gläser und Flaschen
und überhaupt alles in einer Wirthschaft Erforderliche entweder vorräthig halte, oder in kürzester Frist beschaffe, damit sie nicht ferner nöthig haben, ihr Geld an Temperenzler zu hängen.
Scranton, 24. April 1873.

Das beste und sicherste Mittel gegen die verschiedenen Angriffe der Lunge und der Kehle, wie z. Husten, Schnupfen, Engbrüstigkeit, Brauen, Heiserkeit, Influenza, Entzündung der Luftröhren, gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.

Niederlage bei A. Vogeler & Co., Balto. Md.
Bei allen Apothekern und Droguisten zu haben.
Ein Packet 25 Cts., 5 Packete für $1.00.

Umfassungen vorzubeugen, bitten wir darauf zu sehen, daß jedes Packet von Dr. Aug. König's Hamb. Brustthee mit nebenstehender Handels-Marke sowie dem Namenszuge der Herren A. Vogeler & Co. versehen ist.

Dr. August Koenig's
Hamburger Tropfen.
Ein untrügliches und sicheres Mittel gegen alle Krankheiten des Magens, der Leber, des Unterleibes, sofern sie aus Verschleimung, angehäuften Kruditäten und Unverdaulichkeit entstanden sind, als kolikartige Leibschmerzen, Beschwerden des Kopfes, der Brust, Schwindel, Drücken, Düsterheit des Kopfes, Beklemmung der Brust, beschwerliches Aus- und Einathmen.
Eine Flasche 50 Cts. 5 Flaschen $2.

Dr. Aug. König's
Hamb. Kräuter-Pflaster.
für Verbrennungen, Brühungen, Frostbeulen, Wunden, Rheumatismus, Lungenleidens, Kurzen Athem, Brust- und Lungengeschwüre, Reißen in den Gliedern, Kopf- und Zahnschmerzen, innere Verletzungen, Hühneraugen, Leichdornen, geschwollene Brüste, Fisteln, Tumors, und überhaupt alle Hautgeschwüre. Bei Menschen und Thieren gleich anwendbar.
25 Cts. per Packet 5 Packete für $1.
In allen deutschen Apotheken zu haben.

Neues
Etablissement.
Die Unterzeichneten machen die deutschen Einwohner von Scranton und Umgegend aufmerksam auf ihr neues
Kleider-Geschäft,
in J. Zeidler's Gebäude,
und garantiren die beste und billigste Bedienung und den saktesten Schnitt in der Stadt.

Ihr Deutsche, überzeugt euch und sprecht vor, so werdet ihr befriedigt werden.

Zahlreichem Zuspruch sehen achtungsvoll entgegen
Gangelhoff & Schneider,
207 Lackawanna Avenue, 207
Zeidler's Block.
Scranton, 29. April 1869.

Angekommen.

Eine große Sendung neuer Waare, welche ich zu sehr billigen Preisen verkaufe, worunter
50 Stücke Kleiderstoffe aller Sorten, . für 18 Cents per Yard.
Schöne und gute Poplens, garantirt für Waschgut, 20 Cents „
Feine Japanesische Poplens, nur 25 Cents.
Alle Sorten feine Alapacas und Mohairs, doppelte Weite, 30 Cents.
Große Auswahl in farbiger und schwarzer Seide.
200 Stücke feine Grenadeans, 20 Cents.

Sowie alle Sorten andere Kleiderstoffe, sehr billig.

Sonnenschirme, große Auswahl, für 50 Cents per Stück, alle Sorten seidene für $1.25 „

Shawls! Shawls!

Eine bedeutende große Auswahl, schon für $1.50 per Stück.
Die neuesten gestreiften Shawls, gute Qualität, $2.50 per Stück.
Feine Spitzen-Shawls und Säcke, schon für $2.00 „
Das Neueste in fertigen Seiden-Jacken.
Alle Sorten Broche und Cashmere Shawls, sehr billig.

500 Stücke Marseilles, Mulls, Cambrics und Piques, nur 25 Cents.
2000 fertige Kleider in allen Farben, von $3.00 an.
Eine Kiste voll Herren und Damen Strümpfe für 12½ Cents per Paar.
Sowie alle Sorten andere Waaren zu sehr billigen Preisen.
Verfehlt nicht, zu kommen; kommt und überzeugt Euch. Ihr werdet ausfinden, daß es wirklich so ist. Es macht uns Vergnügen, Waare zu zeigen.

Opera Store, 508 Lackawanna Avenue,
I. LEVY.

Star Kleider Halle!

504 ★ **504**
Lacka. Avenue, Lacka. Avenue.

Star Kleider Halle,
NO. 504 LACKAWANNA AVENUE,
Das zuverlässigste Haus in Scranton für
Fertig gemachte Kleidung.
Alle Waaren von unserer eigenen Fabrikation.

Frühjahrs Moden, Immense Auswahl,
Perfekte Schönheiten, Novelitäten in jedem